

KURZ + KNAPP

HOCHWALD-ALM WADRILL WIEDER GEÖFFNET



Die Wadriller Hochwald-alm im Winter. FOTO: M. VORREITER

Die Hochwald-alm Wadrill lädt seit 1. Dezember wieder zum Einkehren ein. Der neue Almwirt Hans-Peter Lorscheter bietet vorerst die unveränderten Öffnungszeiten, d.h. bis auf den Ruhetag mittwochs ist die Alm jeden Tag von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Die Küche ist von 12.15 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bei Gruppen wird um eine Voranmeldung unter 0157-790 66 33 6 gebeten.



Blutspende in Wadern

Blut spenden und Leben retten. Das ist traditionell das Motto, unter dem der DRK auch in Wadern die Blutspendeaktionen ausrichtet.



Herbert-Klein-Halle in Wadern. FOTO: M. VORREITER

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am kommenden **Freitag, 7. Dezember 2018, zwischen 16 und 20.30 Uhr** in der Herbert-Klein-Halle in Wadern. Der DRK empfiehlt den Spendern an diesem Tag im Vorfeld der Spende 2 Liter Flüssigkeit zu trinken, um die Spende besser zu vertragen.



Die Stadt Wadern finden Sie unter „wadern.de“ auf Facebook



IMPRESSUM

Herausgeber:
Der Bürgermeister der Stadt Wadern
Marktplatz 13 - 66687 Wadern
E-Mail: stadt@wadern.de

Verantwortlich für den Textteil:
Der Bürgermeister

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Stadt Wadern
Martin Vorreiter
06871 / 507-119

Für unverlangt eingereichte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Begeisterung für Technologie

Unterstützung für die Kooperation von BBZ Hochwald und Hochwald-Gymnasium Wadern



Christoph Lauck, Ellen Küneke, Simone Götttert-Schwinn und Schüler des Seminarfaches Technik (v.l.) FOTO: BBZ

Im Rahmen der seit 5 Jahren bestehenden Kooperation der beiden Schulen trafen sich am BBZ Hochwald in der vergangenen Woche Schüler des Seminarfaches Technik mit ihrer Lehrerin Simone Götttert-Schwinn, um der Schulleiterin des Hochwaldgymnasiums Ellen Küneke und dem Schulleiter des BBZ Hochwald Christoph Lauck ihre Projektarbeit vorzustellen. Ziel ist es, die Jugendlichen für alle Technologien zu begeistern und mögliche Berufszweige bzw. Studienfächer aufzuzeigen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10, 11 oder 12 des HWG können so jeweils zweistündig pro Woche das Fach Technik belegen. Dieses Angebot trifft jedes Jahr auf reges Interesse, was die stetig steigenden Schülerzahlen belegen. Dass zunehmend auch Schülerinnen am Unterricht teilnehmen, erfreut Götttert-Schwinn, Fachlehrerin für Metalltechnik, ganz besonders. Der Erfolg dieser Kooperation zeigt sich auch darin, dass mehrere ehemalige HWG-Technik-Schüler nach der Hochschulreife eine fundierte Erstausbildung zum Werkzeugmechaniker bzw. Industriemechaniker begonnen haben. Marcel Giebel (ehemaliger HWG-Schüler) beispielsweise ist seit September Auszubildender der Fa. ThyssenKrupp System Engineering. Andere haben sich für ein Maschinenbaustudium eingeschrieben und ein Schüler will im kommenden Wintersemester



Schüler bei der Planung und Konstruktion. FOTO: BBZ

ein Lehramtsstudium Technik für Berufliche Schulen beginnen. Die Schüler haben damit eine zukunftsfähige Berufswahl getroffen mit besten Einstellungschancen.

Das Ziel eines Seminarfaches in der gymnasialen Oberstufe ist das Entwickeln von individuellen Lernstrategien sowie das Erlernen von wissenschafts-logischem Arbeiten. Von Beginn an stand aber auch fest, dass der Unterricht im Seminarfach Technik praxisorientiert konzipiert sein muss. Gemeinsam entschieden sich die Teilnehmer als Projektarbeit ein Elektrokart zu bauen. Die Schüler erarbeiteten in Teams die einzelnen technischen Systeme eines motorisierten Karts und legten dessen Dimension fest. „Damit soll die Studierfähigkeit verbessert und gleichzeitig auf das Berufs- und Arbeitsleben vorbereitet werden“, so die Fachlehrerin. Natürlich wurde der Zusammenbau des Kart auch von den Schülerteams durchgeführt. Aus Kostengründen wurden gebrauchte Einzelteile verwendet. Diese mussten verändert und angepasst werden, um daraus in mehreren „Arbeitseinsätzen“ ein Kart zu montieren. Anschließend beschäftigten sich die Schüler mit den elektrischen Bauelementen, bestimmten die Motorleistungsgrößen und analysierten alle elektrischen Anbauteile. Das Lernen technischer Zusammenhänge erfolgte hierbei intuitiv. Die Motivation der Schülergruppe war so groß, dass man sich mehrfach auch an Samstagvormittagen am BBZ Hochwald traf, um die dortige Werkstatt und Funktionsräume für die handwerklichen Arbeiten bzw. CAD-Planungen zu nutzen. Die angefallenen Kosten und Materialanschaffungen wurden dank einer großzügigen Spende des Hauptsponsors Stiftung ME Saar, Stiftung des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes, getragen. Das Autohaus Müller in Losheim (Peugeot, Mazda, Skoda, Opel und BMW) sowie das Saarstahlwerk Völklingen beteiligten sich ebenfalls am Sponsoring. So kam letztendlich eine Summe von 2.000 € zusammen. „Dies deckt die bisherigen Kosten und ermöglicht es uns, auch im kommenden Schuljahr praxisorientiert ein neues Seminarfach Technik zu starten“, bedankt sich Frau Götttert-Schwinn bei allen Sponsoren herzlich. Ihr Dank gilt aber auch Herrn Zapp, von Ralf-Michael Zapp & Partner Management Consulting, der sich mit großem Engagement bei der Suche nach Förderunternehmen an der Unterstützung des Projektes beteiligte.

250 Jahre Marktrechte
Stadt Wadern

Eine Marketing-Initiative der Stadt Wadern in Kooperation mit Sparkasse Merzig-Wadern. Gutscheine erhältlich in den Sparkassen-Geschäftsstellen Wadern und Nunkirchen.

Sparkasse Merzig-Wadern

Waderner Taler
Der Einkaufsgutschein für die ganze Stadt

Clever Freude schenken!

Wie wär's mit dem Waderner Taler statt Werkzeug auf dem Gabentisch?

Ein Gutschein – in über 60 Geschäften einlösbar.

Ausgezeichnete Vereinsarbeit

Vereine aus der Stadt Wadern erfolgreich beim Wettbewerb



Bild oben: Ministerpräsident Tobias Hans gratulierte den Vertretern der Vereinsgemeinschaft Bardenbach. Bild unten: Gruppenbild aller Preisträger. FOTO: STAATSKANZLEI

Im Rahmen eines Empfangs in der Staatskanzlei hat Ministerpräsident Tobias Hans am Montag, 26. November, 28 Förderprojekte der 12. Runde der Initiative „Saarland zum Selbermachen“ mit einer Förderplakette für besonderes, ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Allein vier Projekte wurden aus der Stadt Wadern eingereicht.

In seiner Rede zum Abschluss der diesjährigen Aktion „Saarland zum Selbermachen“ unterstrich der saarländische Regierungschef den Vorbildcharakter der ehrenamtlich Tätigen: „Das freiwillige Engagement oder das Ehrenamt zu fördern, ist eine sehr gute Investition in die positive Entwicklung unseres Landes, denn es setzt konstruktive, kreative und motivie-

rende Kräfte frei. Alle Projektträger haben sich dafür stark gemacht, das Leben in ihrem unmittelbaren Umfeld oder auch darüber hinaus gewissermaßen zu „optimieren“, Verbesserungen möglich zu machen, Bewährtes zu erhalten, Probleme auszuräumen, neue Ideen und Lösungen zu versuchen, Dinge zweckmäßig oder schöner zu gestalten und damit ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu helfen, sie zu unterstützen oder etwas für sie zu tun. Mit ihrem engagierten Handeln sind sie Vorbilder für andere.“

Verbesserungen möglich machen, Probleme ausräumen, neue Ideen ausprobieren

Aus insgesamt 41 Projekten hat eine unabhängige Jury aus Ehrenamtlern 28 Projekte ausgewählt, die im Rahmen von „Saarland zum Selbermachen“ ausgezeichnet und gefördert werden. Für die 12. Runde wurden Fördermittel in Höhe von 59.000 Euro bewilligt. Bereits im ersten Halbjahr 2018 wurden in der 11. Runde 33.200 Euro Fördermittel gewährt. Somit wurden für das Projektjahr 2018 insgesamt 92.200 Euro für „Saarland zum Selbermachen“ verausgabt.

*Preisträger der 12. Runde bei „Saarland zum Selbermachen“ aus der Stadt Wadern sind:
Vereinsgemeinschaft Bardenbach
Schützenverein „Diana Wadern“
Jugendclub Wadrill e.V.
Fußballclub Wadrill 1946 e.V.*



TERMINE

Freitag, 7. Dezember, 16-20.30 Uhr

Blutspende
Ort: Herbert-Klein-Halle Wadern
Veranstalter: DRK

Mittwoch, 12. Dezember, 8-13 Uhr

Stephans - Markt, Krammarkt
Ort: Marktplatz Wadern
Veranstalter: Stadt Wadern

Samstag, 15. Dezember, 15 Uhr

„Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“
Ort: Lichtspiele Wadern
Veranstalter: Filmfreunde der Lichtspiele Wadern e.V.

Samstag, 15. Dezember, 20 Uhr

„Liebe bringt alles ins Rollen“
Ort: Lichtspiele Wadern
Veranstalter: Filmfreunde der Lichtspiele Wadern e.V.

Sonntag, 16. Dezember

Vogelsbüscher Weihnachtsmarkt
Ort und Veranstalter: Herry's Kulturgarten in Vogelsbüsch 33